



Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Herrn Ronny Maritzen
Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt, Energie und Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

Stadtrat Hans-Martin Kessler

12. Oktober 2020

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2019 -

Vorlagen-Nr. 19-F-20-0013

Dreck-weg-Tag optimieren

Protokollnotiz Nr. 128 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 27.08.2019
Beschluss-Nr. 0092 vom 11.06.20,

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

den „Dreck-weg-Tag“ künftig jeweils Ende März und im Frühherbst durchzuführen.
Der etablierte Termin Ende März soll beibehalten werden für die Reinigung von stark frequentierten öffentlichen Flächen wie z.B. Sportanlagen, Spielplätzen, städtischen Plätzen. Biotopstrukturen wie Hecken, naturnahe Gewässerufer etc. sowie Außenbereichsflächen sollen während der Brut- und Setzzeit ausgespart werden.
Zusätzlich soll ein zweiter Termin im Frühherbst in Kombination mit dem „Rhine Cleanup“ durchgeführt werden zur Reinigung von naturnahen Grünflächen, Gehölzflächen, Gewässerufern und Außenbereichsflächen.

Beschluss Nr. 0092

1. Der Antrag wird auf die nächste Sitzung am 27.08.2019 verschoben
2. Die Magistrat (ELW) wird gebeten, in der Sommerpause bei den regelmäßig beteiligten Hauptkooperationspartnern des „Dreck-weg-Tages“ und des „Rhine Cleanups“ nachzufragen, ob eine Bereitschaft für weitere Maßnahmen besteht und zu überschlagen, welche mögliche Kosten dadurch entstehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hierzu berichte ich wie folgt:

Entsprechend dem Beschluss Nr. 0154 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit haben die ELW (Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden) den „Dreck-weg-Tag“ am 29. Februar 2020 durchgeführt. Teilgenommen haben 763 Personen aus 42 Wiesbadener Vereinen.

Im Zuge der Corona-Pandemie kam im März der Lockdown und die ELW haben daraufhin alle Veranstaltungen - sämtliche öffentliche Führungen über die Deponie, das Hauptklärwerk und den „Tag des offenen Kanals“, die Besuche von Schulklassen im Rahmen der Umweltbildung im Galli-Theater, auf der Deponie (Teichlehr-/Barfußpfad) und im Hauptklärwerk sowie die Teilnahme am Girlsday und den „Sauberhaften Schulweg“ abgesagt.

Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Corona-Pandemie mit steigenden Fallzahlen haben die ELW auf die Durchführung des „Dreck-weg-Tages“ im Frühherbst 2020 verzichtet. Die ELW unterstützen jedoch private Sammelaktionen - wie z.B. Rhine Clean Up und World Clean Up - mit Equipment und fachgerechter Entsorgung der Abfälle.

Fazit:

Unter Beachtung der Brut- und Setzzeiten sollte der „Dreck-weg-Tag“ grundsätzlich vor dem 1. März durchgeführt werden. Der für dieses Jahr angebotene Termin am 29. Februar wurde von den Vereinen gut angenommen und die Witterungsverhältnisse ließen ein gutes Sammelergebnis zu.

Daher werden die ELW auch weiterhin einen „Dreck-weg-Tag“ im Frühjahr durchführen. Für 2021 ist die Durchführung jedoch abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Patsch von den ELW unter der Telefonnummer 0611 31-9413 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen





Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-20-0013

Dreck-weg-Tag optimieren

- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2019 -
- Beschluss Nr. 72 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 07.05.2019 -

Laut Presseberichterstattung vom 29.03.2019 soll der „Dreck-weg-Tag“ im Frühjahr, der zuletzt am 30. März dieses Jahres durchgeführt wurde, künftig in einem anderen Rahmen in Kombination mit dem „Rhine Cleanup“ im Frühherbst stattfinden.

Siehe https://merkurist.de/wiesbaden/sauberkeit-warum-der-dreck-weg-tag-in-diesem-fruehjahr-zum-letzten-mal-so-stattfindet_IRX

Der Frühjahrs-Termin ist jedoch etabliert und hat den Vorteil, dass öffentlich genutzte Flächen zu Beginn der Freiluft-Saison in einen besseren Zustand versetzt werden. Das dürfte gerade bei Vereinen die Motivation zur Beteiligung steigern.

Andererseits können solche Säuberungsaktionen während der Brut- und Setzzeit Wildtiere bei der Jungenaufzucht stören. Für die Reinigung von naturnahen Grünflächen, Gehölzen, Gewässerufern und Außenbereichsflächen ist daher ein Herbst-Termin günstiger. Der „Dreck-weg-Tag“ sollte daher zwei Mal jährlich mit jeweils unterschiedlichen örtlichen Schwerpunkten stattfinden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

den „Dreck-weg-Tag“ künftig jeweils Ende März und im Frühherbst durchzuführen.

Der etablierte Termin Ende März soll beibehalten werden für die Reinigung von stark frequentierten öffentlichen Flächen wie z.B. Sportanlagen, Spielplätzen, städtischen Plätzen. Biotopstrukturen wie Hecken, naturnahe Gewässerufer etc. sowie Außenbereichsflächen sollen während der Brut- und Setzzeit ausgespart werden.

Zusätzlich soll ein zweiter Termin im Frühherbst in Kombination mit dem „Rhine Cleanup“ durchgeführt werden zur Reinigung von naturnahen Grünflächen, Gehölzflächen, Gewässerufern und Außenbereichsflächen.

Beschluss Nr. 0092

1. Der Antrag wird auf die nächste Sitzung am 27.08.2019 verschoben

2. Die Magistrat (ELW) wird gebeten, in der Sommerpause bei den regelmäßig beteiligten Hauptkooperationspartnern des „Dreck-weg-Tages“ und des „Rhine Cleanups“ nachzufragen, ob eine Bereitschaft für weitere Maßnahmen besteht und zu überschlagen, welche mögliche Kosten dadurch entstehen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2019

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2019

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister